

Schulinterner Lehrplan

Stadtgymnasium Köln Porz – Sekundarstufe I

Geschichte

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in Klasse 6

Unterrichtsvorhaben I: Der Mensch und seine Geschichte sowie das Leben in frühen Hochkulturen am Beispiel Ägypten

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen	Fachbegriffe
<p>Der Mensch und seine Geschichte – Was ist eigentlich Geschichte?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte – Nur Vergangenheit? • Sind Historiker allwissend? Wie wir etwas über die Vergangenheit erfahren. • Wie kann man etwas über das Leben der Menschen vor langer Zeit herausfinden? – Methoden der Archäologen 	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die SuS... - unterscheiden einzelne Quellengattungen - beschreiben, wie Historiker forschen und arbeiten</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS... - stellen ihre Familiengeschichte auf einem Zeitstrahl dar.</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u> Die SuS... - verstehen in Ansätzen, dass Geschichte ein Konstrukt ist, das von Fragen ausgeht und immer wieder neu und anders geschrieben wird.</p>	<p><u>Unterrichtliche Materialgrundlage:</u> Geschichte und Geschehen, Band 1, Klett-Verlag</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Quelle und Quellenarten - Darstellung - Epochen - Zeitleiste

<p>Die ersten Menschen – Primitive Wesen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die ersten Menschengattungen – Konkurrenten ums Überleben? • Der Neandertaler – Ein Mensch wie wir? • Menschen der Altsteinzeit – Überlebenskünstler? • Der Übergang zur Jungsteinzeit – Eine Revolution? • Der Übergang zur Bronzezeit – Verändert sich das Leben zum Positiven? 	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen steinzeitliche Lebensformen kennen und unterscheiden die Lebensweise in Alt- und Jungsteinzeit voneinander. - kennen die Bedeutung von Handelsbeziehungen in der Bronzezeit und erkennen so einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen. <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen, - wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Sachquellen der Steinzeit unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MKR 1, 2) - untersuchen Rekonstruktionszeichnungen. <p><u>Urteilskompetenz:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen die Alt- und Jungsteinzeit und bewerten die Dimensionen der Neolithischen Revolution. 	<p>Optional: https://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/de/sammlungen/3d-museum.html</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Rekonstruktion - Nomaden - Neolithische Revolution - Alt- und Jungsteinzeit - Bronzezeit
--	---	--	--

<p>Leben in frühen Hochkulturen am Beispiel Ägypten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ägypten – Ein Geschenk des Nils? • Der Pharao – Mensch oder Gott? • Pyramiden und Totengericht – Welche Bedeutung spielt Religion für Ägypten? • Alltag in Ägypten – Ein schönes Leben? • Der Aufbau der ägyptischen Gesellschaft – Wer war oben, wer war unten? 	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären, welche Rolle der Nil für die Entwicklung der ägyptischen Hochkultur spielte, - benennen die Merkmale einer Hochkultur, - erläutern die Bedeutung der Pyramiden, - erläutern das Gesellschaftssystem Ägyptens. <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Geschichtskarten zu Ägypten untersuchen, - können Schaubilder zur Gesellschaftsordnung Ägyptens untersuchen, - ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen, (MKR 1, 2) - wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an. (MKR 5) <p><u>Urteilskompetenz:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen, inwieweit Ägypten eine typische frühe Hochkultur war, - beurteilen, welche Folgen die Arbeitsteilung für die ägyptische Gesellschaft hatte, - beurteilen die Bedeutung der Religion für Ägypten. 	<p>Optional: https://www.klett.de/inhalt/sixcms/media.php/32/DO01_3-12-443015_AB_dig_Arb_technik_Ani_mat.29581.pdf</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nilschwemme - Hochkultur - Pharao - Pyramide
---	--	--	---

Unterrichtsvorhaben II: Antike Lebenswelten – Griechische Poleis und Imperium Romanum

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen	Fachbegriffe
<p>Zusammenleben der Griechen – Vorstufe einer modernen Gesellschaft?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was machte die Griechen zu Griechen? • Lebensverhältnisse im antiken Athen: Mikon der Hausherr, Skythos der Sklave. • Demokratie in Athen? – Wer soll in einer Gemeinschaft Entscheidungen treffen? • Rechtfertigen Ziele angewandte Mittel? – der Kriegerstaat Sparta • Wer hat die bessere Verfassung: Athen oder Sparta? 	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären die Entstehung der griechischen Staatenwelt - erläutern die Entstehung der Demokratie - vergleichen der Gesellschaftsmodelle von Sparta und Athen. <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her, - ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen. (MKR 1, 2) <p><u>Urteilskompetenz:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede die Demokratie im antiken Athen mit der gegenwärtigen Demokratie in Deutschland hat. 	<p><u>Unterrichtliche Materialgrundlage:</u> Geschichte und Geschehen, Band 1, Klett-Verlag</p> <p>Optional: www.sequ-geschichte.de/wie-lebten-die-athener/</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Antike - Polis - Aristokratie - Demokratie - Bürger/ Sklaven

<p>Rom – der „Nabel der Welt“?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach außen mächtig, aber im Innern brüchig – Folgen der römischen Eroberungen • Menschen in der Hauptstadt Rom – Was Gebäude über Lebensweisen im antiken Rom erzählen. • „imperium sine fine“ - War Rom die Megastadt der Antike? • Die römische familia – eine ganz normale Familie? • Das antike Erbe – Was blieb von den Römern übrig? • Athen-Sparta-Rom-Chang’an – Wo lebt es sich am besten? 	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der res publica, - stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar, - vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang’an – Rom, Große Mauer – Limes). <p><u>Methodenkompetenz</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen. (MKR 1, 2) <p><u>Urteilskompetenz:</u> Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen, - beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete. 	<p>Optional: Exkursion ins Römisch-Germanische Museum oder ins Landesmuseum Bonn</p>	
--	---	--	--

Unterrichtsvorhaben III: Lebenswelten im Mittelalter

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen	Fachbegriffe
<p>Herrschaft im Frankenreich - Im Zeichen der Macht von Kaiser und Kirche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit den Franken ins Mittelalter - ein Neubeginn? • König und Kaiser Karl - ein Großer? • Die mächtigen Könige und Kaiser-War ihre Macht unumstritten? • Machtkampf zwischen König und Papst - Wer bestimmt über die Kirche? <p>Menschen im Mittelalter - Wovon wurde ihr Leben bestimmt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Ständegesellschaft- Eine göttliche Ordnung? • Der Adel - Zum Herrschen geboren? • Der Klerus - „Bete und arbeite“? • Die Bauern - Ein Leben in Arbeit? • Mittelaltermarkt heute und damals - Ähnlichkeiten und Unterschiede 	<p><u>Sachkompetenz</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben, wie das Frankenreich entstand und wie es sich entwickelte, - beschreiben, wie Karl der Große herrschte, woher er als König seine Macht nahm und wie er sein Reich verwaltete, - erläutern den Dualismus zwischen Papst und König im Mittelalter, - erläutern die mittelalterliche Ständegesellschaft. <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> -wenden grundlegenden Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung von Bildquellen mit auch digitalen historischen Darstellungen und einfachen mittelalterlichen Quellen aufgabenbezogen an, (MKR 1, 2) - hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (MKR 1, 5), - präsentieren (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer hist. Fragestellung. <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Rolle der Religion im Mittelalter, - hinterfragen heutige Sichtweisen und Deutungen des Mittelalters kritisch, - beurteilen die Angemessenheit des Beinamens Karls „des Großen“. 	<p><u>Unterrichtliche Materialgrundlage:</u></p> <p>Geschichte und Geschehen, Band 1, Klett-Verlag</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Missionierung -Gottesgnadentum -Pfalz -Lehensvergabe -Vasallen -weltlich/geistlich -Investitur -Grundherrschaft -Adel -Klerus -Ständegesellschaft

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in Klasse 7

Unterrichtsvorhaben I: Lebenswelten im Mittelalter

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen	Fachbegriffe
<p>Lebenswelten im Mittelalter – Was wussten die Menschen voneinander?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Rolle spielte der Glaube im Mittelalter? • Wo ist das Zentrum der Welt? – Mittelalterliche Weltkarten und Weltvorstellungen im Vergleich • „Reisen“ im Mittelalter, neben-, gegen- oder miteinander? • Wie vollzog sich die Ausbreitung des Islam? • Kreuzzüge – Darf für den Glauben getötet werden? • Brücke zum christlichen Europa? Das maurische Spanien. • Stadt im Mittelalter – Frei, aber auch gleich? • Der Machtkampf um Mitsprache – Wer bestimmt in der Stadt? 	<p><u>Sachkompetenz</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten, - informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte, - beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen, - stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar, - beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse wie zum Beispiel der Kreuzzüge. <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen an (MKR 1, 2, 5) 	<p><u>Unterrichtliche Materialgrundlage:</u> Geschichte und Geschehen, Band 2, Klett-Verlag</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Islam - Sultan - Kalif - Abendland - Orient - Kreuzzug - Toleranz - Heiliger Krieg - Koran - Muslim - Pilger - Stadtgesellschaft - Zunft - Gilde

	<ul style="list-style-type: none">- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen,- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen auch unter Einbeziehung digitaler Medien z.B. auf die Rede Papst Urbans II. aufgabenbezogen an, (MKR 1, 2)- ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten zu ausgewählten Fragestellungen, (MKR 2)- erforschen und interpretieren historische Karten z.B. der Ebstorfer Weltkarte und einer arabischen Weltkarte. <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none">- erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt,- vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole,- beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge,- unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil,- beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen,		
--	--	--	--

Unterrichtsvorhaben II:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen	Fachbegriffe
<p>Aufbruch in eine neue Zeit - Rückblick als Fortschritt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue wissenschaftliche Erkenntnisse – Kann man sie vor den Menschen verbergen? • Der Buchdruck – Warum war die Erfindung des Buchdrucks so wichtig? Der Buchdruck – der Beginn eines neuen Zeitalters? • Banken, Handel, Kaufleute – prägend bis heute?, • Hexenverbrennung - „Die Folter macht die Hexe“, • Für Gold, Gott und Gewürze – die Europäisierung der Erde 	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - können den Epochenwechsel vom Mittelalter zur Neuzeit charakterisieren und seine Erscheinungsformen im Alltag der Menschen erläutern. (Renaissance: zum Beispiel Individuum, Neue Wissenschaft, Kopernikanische Wende; Buchdruck; zum Beispiel Bankwesen, Fernhandel) <p><u>Sachkompetenz</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern, - stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion, - erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit, <p>, erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgungen,</p> <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen (zum Beispiel 	<p><u>Unterrichtliche Materialgrundlage:</u> Geschichte und Geschehen, Band 2, Klett-Verlag</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Frühe Neuzeit - Renaissance - Humanismus - Buchdruck - Kopernikanische Wende - Kredit und Zinsen - Wechsel - Bankwesen - Fernhandel - Ketzer - Kulturtransfer / Kulturkonflikt - indigene Völker - Konquistador - Kolonialherrschaft - Kolonialisierung - Missionierung - Dreieckshandel

Buchnutzung, Bibliothek, Internet). (MKR 2)

- können bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden.

Urteilskompetenz

Die SuS...

- beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen,
- beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht,
- können die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten,
- bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten, (MKR 5)
- können die Expansion Europas nach Amerika und Asien analysieren und ihre Folgen für die „Neue“ und die „Alte“ Welt bewerten. (Kolonialisierung, zum Beispiel Aztekenreich, Inka-reich, Mayareich; Dreieckshandel, Luxuswaren).

Aufbruch und Glaubenskonflikte in Europa

- Die Kirche spaltet sich - Warum führen die Ideen Martin Luthers zur Kirchenspaltung? Erfahrung vor Tradition? Vernunft vor Glaube?
- Der Bauernkrieg – ein berechtigter Aufstand?
- Lässt sich trotz Spaltung Frieden bewahren?
- 30 Jahre Krieg – aus Glaubensgründen oder Machtkalkül?

Die SuS...
- können die Reformation als Umbruch charakterisieren und ihre politischen Folgen erklären. (Reformation, Bauernkrieg, Reich: Territorialstaat, Konfessionalisierung).

Sachkompetenz

Die SuS...
- erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des 30jährigen Krieges für Menschen,
- erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer.

Methodenkompetenz

Die SuS...
- können die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen (zum Beispiel Buchnutzung, Bibliothek, Internet), (MKR 2)
- können bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden.
- können unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karikaturen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren. (MKR 5)
- können Informationen sammeln, Informationen ordnen, ein Lernplakat gestalten.

- Reformation
- Gegenreformation
- Ablass
- Calvinismus

	<p><u>Urteilskompetenz</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen. 		
--	---	--	--

Unterrichtsvorhaben III: „Sattelzeit“ (ca. 1750 – 1870) – Aufbruch in die Moderne und Fortschritt für alle?

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen	Fachbegriffe
<p>Die Französische Revolution – Fortschritt durch Gewalt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ludwig XIV. – ein Sonnenkönig? • Die Ständegesellschaft – wer will sie (nicht)? • Ist Wissen Macht? Die Bedeutung der Aufklärung • „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ – um jeden Preis? • Napoleon: Vollender oder Totengräber der Revolution? • Deutschland unter Napoleon – Besatzung oder Befreiung? 	<p><u>Sachkompetenz</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - benennen Personen und charakteristische Merkmale des Absolutismus, des Merkantilismus und der Aufklärung, - unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution, - beschreiben die wesentlichen Merkmale und Umbrüche der Jakobinerherrschaft und deren Ursachen im Zusammenhang, - benennen Schlüsselereignisse, Personen und Merkmale der Epoche der Herrschaft Napoleon. <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden grundlegende Schritte der Interpretation 	<p><u>Unterrichtliche Materialgrundlage:</u></p> <p>Geschichte und Geschehen, Band 2, Klett-Verlag</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sonnenkönig - Ständegesellschaft - Absolutismus - Merkantilismus - Aufklärung - Menschen- und Bürgerrechte - Zensuswahlrecht - Allgemeines Wahlrecht - Konstitutionelle Monarchie - Schreckensherrschaft - Säkularisation - Direktorium

von Quellen unterschiedlicher Gattungen (insbesondere Texte, Historiengemälde) auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MKR 1),

- nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (z.B. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern.

Urteilskompetenz

Die SuS...

- beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit,
- bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution,
- bewerten die Bedeutung der Französischen Revolution für die Gegenwart,
- beurteilen die Folgen von Napoleons Herrschaft für Deutschland und Europa.

<p>Deutschland auf dem Weg zu Einheit und Freiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Wiener Kongress – dauerhafte Neuordnung Europas? • Das Hambacher Fest – ein Meilenstein der Vormärz-Entwicklung? • Reichsgründung „von oben“ – endlich Einheit und Freiheit? 	<p><u>Sachkompetenz</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen - erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich - beschreiben den politische Weg zum/im Nationalstaat und erklären die Grundsätze der Politik Bismarcks <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/49, - beurteilen die Reichsgründung „von oben“ und nehmen kritisch hinsichtlich seiner politischen Struktur Stellung. 		<ul style="list-style-type: none"> - Liberalismus - Nationalismus - Nationalstaat - Zensur - Nationalversammlung - Parlamentarische Republik parlamentarische Monarchie - konstitutionelle Monarchie - Grundrechte
<p>Fortschritt oder Wandel? – Veränderungen der sozialen und kulturellen Lebenswelten im 19. Jahrhundert (Industrialisierung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum begann die industrielle Entwicklung in England? • Industrialisierung in Deutschland • Wie kann die soziale Frage gelöst werden? 	<p><u>Sachkompetenz</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> - charakterisieren wirtschaftliche und gesellschaftlich-soziale Auswirkungen der Industriellen Revolution im Allgemeinen und an einem regionalen Beispiel, - erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland, 		<ul style="list-style-type: none"> - Industrialisierung - Zollverein - Binnenmarkt - Kapitalismus - Sozialismus - Soziale Frage - Sozialistengesetze

	<ul style="list-style-type: none">- unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland,- erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen <p><u>Methodenkompetenz</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none">- entnehmen statistischem Material und Fotografien gezielt Informationen. <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none">- beurteilen die Problematik industrieller Entwicklung- schätzen Standpunkte zur Lösung der Sozialen Frage im Hinblick auf Interessenbezogenheit und ideologische Implikationen ansatzweise ein- beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit.		
--	--	--	--